

Engagement für die Insel

STADTWERKE STIFTEN TAFELWASSERAUTOMATEN AN SCHULEN UND KINDERGARTEN

Das Norderneyer Trinkwasser hat eine hervorragende Qualität. Der Süßwasserlinse unter der Insel entnommen und durch ein ausgeklügeltes System gefiltert und aufbereitet, gilt das hiesige Trinkwasser als gesundes Nahrungsmittel. Dieses soll natürlich auch den Heranwachsenden in Schulen und Kindergärten der Insel nicht verwehrt bleiben. Die Wirtschaftsbetriebe Norderney haben deshalb nach der Kooperativen Gesamtschule und der Grundschule kürzlich auch im Kindergarten „Am Kap“ sogenannte Tafelwasser-Anlagen installiert. Jedes Kind erhielt eine verschließbare Kunststoff-Trinkflasche, mit der es sich fortan nach Lust und Laune am Automaten bedienen und das gekühlte Norderneyer Trinkwasser genießen kann – medium,



ohne oder mit Kohlensäure. Für das Gerät und die Installation fielen Kosten in der Höhe von ca. 5.000 Euro an, die die Norderneyer Wirtschaftsbetriebe natürlich gerne übernommen haben.

Energielexikon

WAS IST EIN LED?

LEDs sind elektrische Bauelemente, deren Hauptbestandteil eine Diode ist. Eine Diode, die meist aus einem Kristall besteht, lässt Strom nur in einer Richtung passieren. Wenn Strom in dieser Durchlassrichtung fließt, erstrahlt Licht. Die Art des Kristalls bestimmt dessen Farbe. LEDs, die heute immer öfter zur Beleuchtung benutzt werden, haben eine wesentlich längere Lebensdauer als normale Glühlampen.

WAS IST EIN LICHTWELLENLEITER?

Lichtwellenleiter sind aus Lichtleitern bestehende Kabel zur Übertragung von Licht im sichtbaren sowie ultravioletten oder infraroten Bereich. Sie dienen der Übertragung optischer Signale in verschiedenen Frequenzbereichen. Die Leistungsfähigkeit der Glasfaser ist enorm, was folgendes Beispiel verdeutlicht: Das 2001 verlegte sogenannte „Amerikakabel“ von Norden über Norderney nach Nordamerika besteht aus nur 8 Fasern (4 Faserpaare). Über diese 4 Faserpaare können mehr als 15 Millionen Telefongespräche gleichzeitig geführt oder Datenmengen von 2 x 640 Gigabit je Sekunde (entspricht 200 DVDs) übertragen werden.

Gewinnspiel

WIE VIELE GÄSTE WERDEN IN DER HOCHSAISON AUF NORDERNEY TÄGLICH ZUVERLÄSSIG UND SICHER MIT STROM, ERGAS, WÄRME UND TRINKWASSER VERSORGT?

CA. 20.000 CA. 35.000 CA. 44.000

Vor- u. Nachname

Anschrift

Telefon / E-Mail

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2011. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: **Wirtschaftsbetriebe NORDERNEY**
Energie und Wasser für die Insel

Wirtschaftsbetriebe Norderney GmbH
Jann-Berghaus-Straße 34, 26548 Norderney

Telefon: 04932/879-0
Web: www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de
E-Mail: wirtschaftsbetriebe@norderney.de

Redaktionell verantwortlich:
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sven Hanson

Redaktion: die reporter
Düsseldorfer Straße 47, 10707 Berlin

Fotos: die reporter, Horst Wirdemann, SKN

eNEYgie erscheint zwei bis vier Mal im Jahr. Änderungen vorbehalten.

HIER BAUEN WIR FÜR SIE



An folgenden Stellen verlegen wir neue Leitungssysteme (0,4 kV-Stromkabel, Mitteldruck-Gasleitung, Wasserleitung, Leerrohr für Lichtwellenleiter) und sorgen dafür, dass Sie weiterhin zuverlässig mit Energie und Wasser versorgt werden:

- Bürgermeister Willi-Lührs-Straße
- Emsstraße
- Birkenweg
- Oderstraße
- Rheinstraße/Noorder Hook
- Mainstraße
- Am Fischerhafen
- Deichstraße

...und das gibt es zu gewinnen:

Senden Sie uns Ihre Lösung per Post an Wirtschaftsbetriebe Norderney, Jann-Berghaus-Str. 34, 26548 Norderney oder per E-Mail an: eneygie@norderney.de

1. PREIS

Ein Essen für 2 Personen in einem Norderneyer Restaurant Ihrer Wahl im Wert von 100,- €

2. PREIS

Ein Besuch im bade:haus im Wert von 75,- €

3. PREIS

Ein Trinkwassersprudler mit einem Satz Gläser im Wert von 50,- €

Ihre Meinung ist uns wichtig! Ob Lob, Kritik, Anregungen oder Wünsche zum neuen Magazin, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. Schreiben Sie uns eine E-Mail an eneygie@norderney.de oder rufen Sie uns an 04932/879-0!

AUSGABE DEZEMBER 2010

ENEYGIE

Wirtschaftsbetriebe **NORDERNEY**
Energie und Wasser für die Insel

DAS MAGAZIN IHRER STADTWERKE NORDERNEY

MIT GEWINNSPIEL



THEMEN



LIEBE NORDERNEERINNEN UND NORDERNEER

Ich freue mich sehr, Ihnen in meiner relativ neuen Funktion als Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Norderney, unser Kundenmagazin „eNEYgie“ vorstellen zu dürfen. Mit „eNEYgie“ möchten wir unseren Kunden regelmäßig einen Einblick in die Themen geben, mit denen wir uns täglich beschäftigen. So berichten wir über unsere Versorgungssparten Strom, Gas, Wasser und Wärme, stellen darüber hinaus aber auch unsere Leistungen sowie Mitarbeiter vor und werden Ihnen nützliche Tipps und Wissen rund um das Thema Energie mit auf den Weg geben.

In unserer ersten Ausgabe ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen die Unternehmensphilosophie sowie den besonderen Charakter, der die Wirtschaftsbetriebe Norderney ausmacht, näher vorzustellen. Insbesondere hat mich in den ersten Monaten beeindruckt, was ein doch relativ kleines Stadtwerk alles leisten kann. Überzeugen Sie sich in den nächsten Ausgaben selbst. Bei allen Aktivitäten und Entscheidungen, die wir treffen, haben wir immer den Einklang mit Ihnen als Norderneyer/-in im Fokus. Denn letztendlich ist es Ihre Loyalität zur WBN, die es uns ermöglicht, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft auf der Insel zu gestalten. In diesem Sinne freue ich mich auf die anstehenden spannenden Aufgaben. So darf auch ich ein Teil des Verbundes zwischen Ihnen, der WBN und der Insel werden. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2011 alles Gute und uns gemeinsam eine positive Zukunft.

Ihr *Sven Hanson*
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sven Hanson
Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Norderney



SOLARBAUSTEINE FÜR NORDERNEYER



WASSERTURM ERSTRahlt IN NEUEM GLANZ



MIT LICHTWELLENLEITERN NEUE WEGE BESTREITEN



UMRÜSTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG

AUF DER INSEL FÜR DIE INSEL!

Unternehmensphilosophie der Wirtschaftsbetriebe Norderney

Als auf der Insel verwurzelt Unternehmen sind wir Ihr zuverlässiger Energie- und Wasserlieferant. Kurze Wege, persönliche Erreichbarkeit und kompetente Beratung zeichnen uns aus, Kundenorientierung sowie Sympathie und Vertrauen sind unsere Stärken. Bei uns zählt noch das persönliche Wort. Dies unterscheidet uns von anonymen Großkonzernen, die sich auf die reine Energielieferung beschränken. Zu unseren Aufgaben gehört die zuverlässige und sichere Versorgung unserer Kunden mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser – egal, ob wir 6.000 Norderneyer oder in der Hochsaison mit unseren Gästen 50.000 Menschen zu versorgen haben – und das rund um die Uhr, zu marktgerechten Konditionen. Inmitten des Weltenerbes Wattenmeer haben wir uns Verantwortung auf die Fahnen geschrieben. Konsequentermaßen verfolgen wir das Ziel, klimaschädliche CO2-Emissionen zu vermeiden. So setzen wir zum Beispiel auf Naturstrom, errichten hocheffiziente Blockheizkraftwerke und leisten einen großen Beitrag zum Ausbau regenerativer Energiequellen. Als Norderneyer Unternehmen zahlen wir hier Steuern und Abgaben. Auch von unseren erwirt-



schafften Erträgen profitiert die Stadt. Zudem investieren wir kontinuierlich in den Ausbau und Erhalt der Inselinfrastruktur. Dabei greifen wir in hohem Maße auf regionale Lieferanten und Dienstleister zurück. So schaffen und sichern wir Arbeitsplätze auf der Insel und in der Region. Darüber hinaus unterstützen wir kulturelle sowie soziale Inselprojekte und setzen uns für den Wirtschaftsmotor der Insel ein. Es gibt also zahlreiche Vorteile, die wir den Inselanwohnern als heimisches Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen zu bieten haben. Dabei liegt uns die nachhaltige Entwicklung Norderneys besonders am Herzen. Das ist unsere Philosophie: Auf der Insel für die Insel!

UNSERE PHILOSOPHIE

- ✓ Für unsere Insel
- ✓ Für unsere Bürger und Gäste
- ✓ Für unsere Zukunft

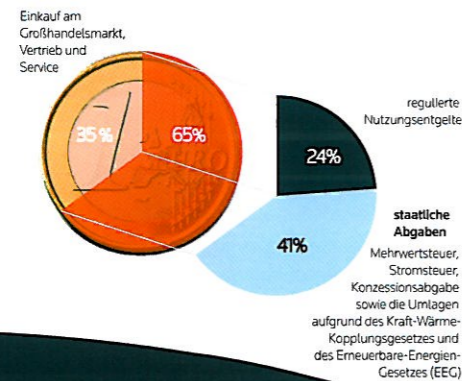
VOM EEG PROFITIEREN SOLARBAUSTEINE FÜR NORDERNEYER



Vor über zehn Jahren trat das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft und es hat sich seitdem eine Menge bezüglich regenerativer Energiequellen getan. Ob Offshore-Parks in der Nordsee, Photovoltaikanlagen auf Dächern von Wohnhäusern, Hallen und Betrieben oder immer größer werdende Windkraftanlagen – wo man hinschaut, sieht man, wie sich, trotz aktueller Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke, eine Energiewende vom fossil-nuklearen zum regenerativen Zeitalter durchsetzt. Doch diese Entwicklung hat natürlich auch ihren Preis und direkte Auswirkungen auf unsere Stromkosten. So verpflichtet sich der Stromnetzbetreiber, Betreibern von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien Strom abzunehmen und zu vergüten – mit dem Ziel, Anreize zur Nutzung alternativer Energien zu schaffen. Die Kosten für die Vergütung werden schließlich auf den Endverbraucher umgelegt und das hat zwangsläufig eine Steigerung des Strompreises zur Folge. Nun erhöht sich die EEG-Umlage nochmals von 2,05 Cent pro Kilowattstunde im Jahr 2010 auf 3,53 Cent pro Kilowattstunde im Jahr 2011. Aber natürlich kann der Verbraucher auch vom Erneuerbare-Energien-Gesetz profitieren. So planen die

Wirtschaftsbetriebe, weitere Photovoltaikanlagen zu installieren. Der Kunde soll nicht nur durch das EEG belastet werden, sondern auch von Förderungen und Subventionen profitieren können. Die bereits seit mehreren Jahren angebotenen Solarbausteine, ausgestattet mit einer festen Verzinsung zwischen 5 und 20 Jahren Laufzeit, sollen es ermöglichen, die 1.000 kW Grenze auf der Insel zu überwinden. Sollte dies im nächsten Jahr gelingen, wird für die in limitierter Auflage angebotenen Solarbausteine ein einmaliger Bonus von 1 % gezahlt. Ab einer Mindestanlagesumme von 500 Euro haben unsere Kunden die Möglichkeit, auch eigene Vorteile aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz zu ziehen.

ZUSAMMENSETZUNG DES STROMPREISES VON PRIVATEN HAUSHALTEN



WASSERTURM ERSTRAHLT MIT SANIERTER FASSADE IN NEUEM GLANZ

Es ist noch gar nicht lange her, da war der 42 Meter hohe Norderneyer Wasserturm noch eingerüstet und die Sanierungsarbeiten liefen auf Hochtouren. Bei Wind und Wetter wurden vor allem Fugen ausgebessert, Steine ausgetauscht, die Fenster im Oberbereich

erneuert und viel Geld investiert, um die Gebäudesubstanz zu erhalten. Seitdem im Mai das Norderneyer Wahrzeichen entrüstet wurde, wird der Wasserturm nachts in wechselnden Farben angestrahlt. Während der Adventszeit lohnt sich ein Blick besonders, denn der Wasserturm wird ab der Dämmerung in weihnachtlichem Rot beleuchtet und auch in den oberen Fenstern kann der Beobachter so manche illuminierte Überraschung entdecken. Bereits in den frühen 1990ern entwickelte man die Idee, eine Adventsbeleuchtung in den oberen Fenstern des Wasserturms zu installieren. Mit der Sanierung in den Jahren 2009 und 2010 konnte dann schließlich eine feste Adventsbeleuchtung mit neuesten LED-Leuchtmitteln installiert werden, die Norderneyer und Gäste sicherlich begeistert.

TIPPS UND TRICKS ZUM EINFACHEN ENERGIESPAREN

Es ist Winter und draußen ist es eiskalt... Was gibt es in dieser Zeit Angenehmeres, als gemütlich in der geheizten Wohnung zu verweilen und die Kälte einfach Kälte sein zu lassen? Aber Vorsicht! Denn harte Winter und warme Stuben bedeuten auch gleichzeitig höhere Heiz- und damit Energiekosten. Doch wie kann der Verbraucher trotz klirrender Kälte seine Heizkosten so gering wie möglich halten? Hier drei wirkungsvolle Tipps:

1 Egal wie kalt es draußen ist, jede Wohnung muss regelmäßig durchlüftet werden, damit frischer Sauerstoff in das Haus gelangt. Damit nicht zu viel Heizenergie verloren geht, raten Experten vom länger gekippten Fenster ab und empfehlen stattdessen das sogenannte Stoßlüften: Öffnen Sie hierfür etwa 5 bis 10 Minuten alle Fenster und sorgen bestenfalls für einen Durchzug. Achten Sie darauf, dass während des Lüftungsvorgangs die Heizkörper heruntergedreht sind. Nun wird die Luft schnell und komplett ausgetauscht, ohne dass die Wände abkühlen. Nach dem Schließen der Fenster und Aufdrehen der Heizung kann sich die frische Raumluft dann schnell wieder erwärmen.

MIT WÄRME PLUS BIS ZU 30 % ENERGIE EINSPAREN

Heizen kann gerade in diesen kalten Tagen eine kostspielige Angelegenheit werden und zudem das Klima stark belasten. Doch wussten Sie, dass man mit einer modernen Gas-Brennwertheizung bis zu 30 Prozent Energie einsparen kann und das sogar ohne eigene Investitionen? Die Wirtschaftsbetriebe Norderney haben diesbezüglich für ihre Kunden etwas Besonderes im Angebot: die moderne Wärmedienstleistung Wärme Plus. Ob Anschaffungs- und Installationskosten, regelmäßige Wartung, Schornsteinfeger oder Reparaturen – entscheiden Sie sich für Wärme Plus, kümmern sich die Wirtschaftsbetriebe gemeinsam mit der Ortshandwerkerschaft

AUSBILDUNG BEI DEN WIRTSCHAFTSBETRIEBEN

Die Norderneyer Wirtschaftsbetriebe sind nicht nur ein zuverlässiger Energie- und Wasserversorger, sondern auch ein wichtiger Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber auf der Insel. Seit 1. August 2010 absolviert die 17-jährige Anja Heuer ihre Ausbildung bei den Stadtwerken und lernt ihren Beruf von der Pike auf. „In den kommenden drei Jahren soll sie sämtliche Abteilungen hier im Haus durchlaufen“, erklärt Peter Eichner, Leiter der Finanzbuchhaltung. Derzeit beschäftigt sich Frau Heuer mit der Finanzbuchhaltung und wird in die Rechnungsbearbeitung, und Lagerbuchhaltung eingeführt. Frau Heuers Vorgängerin in der Ausbildung, Michaela Gerdes, wurde vom Betrieb übernommen und arbeitet bereits selbstständig in einem ihr zugeteilten Aufgabenbereich. „Selbstständig arbeiten – das gibt Auszubildenden und jungen Angestellten das Gefühl,

2 Jedes Grad weniger Temperatur spart bis zu 5 Prozent an Heizkosten. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihre Wohnung nicht überheizt wird und schauen Sie, ob Ihnen nicht vielleicht auch bei 20 Grad statt bei 22 Grad mollig warm ist.



3 Damit die Luft besser zirkulieren und ein Heizkörper seine volle Leistung entfalten kann, sollte er möglichst frei hängen. Vermeiden Sie, dass sich Gegenstände vor dem Heizkörper befinden und achten Sie darauf, dass auch mögliche Verkleidungen mit großzügigen Luftschlitzen versehen sind.

um die Finanzierung, die Installation und den Betrieb Ihrer neuen Heizung. Wärme Plus ist die ideale Lösung für alle Erdgas-Heizungen bis 70 kW und genau das richtige Angebot für Einfamilienhäuser, kleinere Mehrfamilienhäuser oder entsprechende Gewerbeobjekte. Darüber hinaus bietet Wärme Plus in Kombination mit Solarwärme ein Stück Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Sie haben Interesse oder noch Fragen? Unser Ansprechpartner freut sich schon auf Ihren Anruf.

Ansprechpartner:
Georg Melles, Tel.: 04932/879-34



Auszubildende Anja Heuer

dass man gebraucht wird und ein Teil des Teams ist. Das wiederum verleiht jungen Menschen Sicherheit, Ansporn und Selbstvertrauen“, betont Eichner. Voraussichtlich wird in 2011 im technischen Bereich eine neue Ausbildungsstelle zum Energieanlagenelektroniker eingerichtet.

MIT LICHTWELLENLEITERN NEUE WEGE BESCHREITEN DIE WBN INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT

Namhafte Studien sehen in der Glasfaser des Lichtwellenleiters eine überlegene Zukunftstechnologie im Bereich der Datenübertragung. Auch die Wirtschaftsbetriebe investieren in die Zukunft und haben seit 2009 über 5 km Kabel mit Lichtwellenleiter verlegt, die heute der Übertragung von Anlagendaten innerhalb des Betriebes von verschiedenen Standorten auf der Insel dienen. Vorausschauend auf die neue Technologie, wurden schon seit den 1990ern bei allen Neuverlegungen von Versorgungsleitungen Leerrohre mitverlegt, und es entstand ein beachtliches Leerrohrsystem auf dem gesamten Gebiet der Insel. Dieses ermöglicht nun eine relativ kostengünstige Verlegung der Glasfaserkabel. Eine solche Breitbandverkabelung würde u.a. zu einer schnelleren Datenübertragung führen und damit die Wettbewerbsvorteile bei der touristischen Entwicklung sowie die Wettbewerbsfähigkeit der hier ansässigen Firmen fördern. Die Wirtschaftsbetriebe unterstützen regional und überregional tätige Unternehmen

auf Norderney, ihre Standorte effizient und leistungsfähig zu vernetzen. Wenn auch Sie die Notwendigkeit sehen, die Kommunikation innerhalb verschiedener Standorte Ihres Betriebes zu optimieren, sind wir ganz sicher der richtige Ansprechpartner. Wir prüfen gerne Ihre Anfrage, beraten Sie und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Ansprechpartner:
Ernst Fischer, Tel.: 04932/879-40

Zukunftsaussichten: Die Wirtschaftsbetriebe planen langfristig, den Ausbau ihres Glasfasernetzes voranzutreiben und die Lichtwellenleiter eventuell direkt bis in die Wohnungen des Teilnehmers zu verlegen. Da es sich bei diesem Vorhaben um eine große Investition handelt, wird in naher Zukunft eine Ist- und Bedarfsanalyse für Haushalte und Geschäftskunden durchgeführt, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln und den Netzausbau zielgerichtet vorantreiben zu können.

UMRÜSTUNG DER STRABENBELEUCHTUNG

Seit Ende März erhellen 142 LED-Straßenlaternen die Gehwege und Straßen der Nordhelmsiedlung. Die energieeffizienten Leuchten ersetzen damit die alten Pilzlaternen, in denen bisher jeweils zwei konventionelle Leuchtkörper installiert waren. Besonderer Vorteil der neuen Laternen: Es gibt kein Streulicht mehr. Das heißt: Die Blendwirkung der Lampen ist geringer und das Licht fällt direkt dorthin, wo es gebraucht wird – nämlich auf die Straßen und Gehwege.

Doch auch aus ökologischer Sicht ist die neue Beleuchtung ein Fortschritt. Denn die LED-Technik senkt den jährlichen Energieverbrauch der Straßenlampen in der Nordhelmsiedlung um ca. 75 Prozent. Von den Anwohnern wurde die Umrüstung durchweg positiv aufgenommen. Sie begrüßten nicht nur die Sparsamkeit der LED-Leuchten, sondern auch ihre moderne Gestaltung.

NEUE BELEUCHTUNGS- STEUERUNG RUND UM DEN LEUCHTTURM

Die Wirtschaftsbetriebe Norderney sind ständig darauf bedacht, neueste Erkenntnisse der Beleuchtungstechnik umzusetzen – nicht zuletzt, um die jährlichen Kosten für den Betrieb der Straßenlaternen zu senken und den Haushalt der Stadt zu entlasten.

Im Zuge der Straßensanierung rund um den Leuchtturm ist daher auch hier eine energiesparende LED-Beleuchtung installiert worden. Wegen des geringen Verkehrsaufkommens wird diese in den Abendstunden – je nach Jahreszeit – ein bzw. ausgeschaltet. Neu ist, dass ein Modem in die Steuerung eingebaut wurde. Durch dieses haben die Anwohner die Möglichkeit, die Laternen jederzeit in der Nacht individuell einzuschalten. Ein Anruf genügt und das Licht wird automatisch für 15 Minuten angestellt. Mit der Einführung wollen die Wirtschaftsbetriebe Erfahrungen für weitere Straßenzüge auf Norderney sammeln. Ganz nebenbei ist es natürlich auch ein prima Service für die Bürger.